



Bericht des Präsidenten für das Jahr 2025

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen, und es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und die Entwicklungen des Landestanzsportverbandes Bremen e.V. zu reflektieren. Das Jahr 2025 war geprägt von außergewöhnlichen sportlichen Erfolgen, bedeutenden Fortschritten in der Lehre und der erfolgreichen Akquise zusätzlicher Fördermittel. Trotz mancher Herausforderungen konnten wir gemeinsam als Verband wichtige Schritte unternehmen, um den Tanzsport in Bremen weiterzuentwickeln und für die Zukunft zu stärken.

Rückblick auf die Erfolge der Aktiven

Das Jahr 2025 war ein herausragendes Jahr für den Bremer Tanzsport. Unsere Aktiven haben auf nationalen und internationalen Turnieren Maßstäbe gesetzt und die Farben des Landestanzsportverbandes Bremen mit großem Stolz vertreten. Der Bericht des Landessportwarts gibt hierzu einen detaillierten Überblick über die zahlreichen Erfolge auf allen Ebenen, Sektionen und Altersgruppen.

Unsere besonderen Glückwünsche gelten Luna Maria Albanese und Dimitrii Kalistov für ihre Deutschen Meistertitel in der Jugend und U21 Latein sowie ihre Europa- und Weltmeistertitel in der Jugend Latein, Isabell Zagorje und Tizio Tiago Domingo da Silva als Weltmeister der Junioren II Latein, Sofiia Chernikova und Danila Sitovs als Deutsche Meister in der Kombination, Helene Novalee Tilgert und Dmytrii Forostianov als Deutsche Meister U21 Standard, der Lateinformation des Grün-Gold-Clubs Bremen als Deutsche und Weltmeister, aber auch Gina Kargoscha als Deutsche Meisterin der Top Star Topas und Matthias Tromm als Advanced Diamond im Country und Western Tanzen sowie den vielen anderen aktiven Tänzerinnen und Tänzern des Landestanzsportverbandes mit ihren tollen nationalen und internationalen Erfolgen.

Allen Athletinnen und Athleten, den Trainerinnen und Trainern, aber auch den Funktionären unsere ausdrückliche Anerkennung und Dank für die hochklassige gemeinsame Arbeit!

Rückblick auf Veranstaltungen 2025

Das herausragende internationale Top-Event des Jahres war zweifellos das Dance Sport Festival des Grün-Gold-Clubs vom 6. bis 8. Juni 2025. Mit rund 800 Paaren, über 1.400 Starts und Teilnehmern aus mehr als 20 Nationen zählt dieses Festival zu den größten und bedeutendsten Tanzsportveranstaltungen Europas. Zahlreiche WDSF-Weltmeisterschaften und internationale Turniere wurden ausgetragen, bei denen die Bremer Aktiven wieder herausragende Ergebnisse erzielten.

Am 15. November 2025 war Bremen erneut Gastgeber der Deutschen Meisterschaft der Formationen in der ÖVB-Arena. Nach zweijähriger Pause war dies für den Grün-Gold-Club und den gesamten Bremer Tanzsport ein besonderes Highlight. Über 5.000 Zuschauer erlebten ein spektakuläres Turnier auf höchstem Niveau.



Neben diesen Großveranstaltungen freuen wir uns aber auch über die von den Bremer Vereinen durchgeführten Turniere für die Formationen in Bremen und Bremerhaven, die sehr leidenschaftlich durchgeführten gemeinsamen Landesmeisterschaften der Kinder bis Jugend Standard sowie der Gebietsmeisterschaft Kombination des TanzCentrum Gold und Silber und den weiteren offenen Turnieren im Bereich des Paar- und Solo-Tanzens.

Deutscher Tanzsportverband – Tanzsport Deutschland

Eines der wichtigsten Signale auf Bundesebene im Jahr 2025 war die Ruhe und Stabilisierung im Bereich der Finanzen. Nach den turbulenten Jahren zuvor konnte durch mehrere Faktoren eine deutliche Verbesserung erreicht werden: die erfolgreiche Einarbeitung des neuen Schatzmeisters, der Wechsel zu einer neuen Steuerberatungsagentur, die Neuorganisation der Buchführung sowie eine bessere Absicherung der Zuschüsse durch das Bundesministerium des Innern (BMI) und natürlich auch die erhöhten Beiträge. Diese Entwicklung schafft eine solide Grundlage für die weitere Arbeit des Verbandes.

Die Sportkommission hat im vergangenen Jahr sehr intensiv gearbeitet. Dies führte teilweise dazu, dass Änderungen an der Turnier- und Sportordnung sehr kurzfristig umzusetzen waren – eine Situation, die für die Vereine und Landesverbände nicht immer optimal war. Erfreulicherweise wird sich dies in Zukunft deutlich ändern. Es ist nun ein anderer Turnus angedacht, bei dem maximal zweimal im Jahr Änderungen beschlossen und in Kraft gesetzt werden sollen. Dies schafft mehr Planungssicherheit für alle Beteiligten.

Eine eigens eingesetzte Kommission hat sich intensiv mit der Neufassung und Neustrukturierung der Turnier- und Sportordnung auseinandergesetzt. Die neue Fassung trat zu Beginn des Jahres 2026 in Kraft und soll für mehr Klarheit und Übersichtlichkeit in den Regelwerken sorgen.

In der Arbeit des Präsidiums des DTV ist festzustellen, dass Anfang dieses Jahres der Pressesprecher zurückgetreten ist. Dieses Amt wird nun kommissarisch durch zwei Präsidiumsangehörige mitübernommen. Diese Situation verdeutlicht erneut die Herausforderungen bei der Besetzung ehrenamtlicher Positionen – ein Thema, das nicht nur den LTV Bremen, sondern auch den DTV betrifft.

Außerdem ist anzumerken, dass weder im Bereich des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit (also den Pressesprechern der Länder und des Deutschen Tanzsportverbandes) noch im Ausschuss für Sportentwicklung (AFS) größere Fortschritte gelungen sind. Hier scheinen noch Findungsphasen stattzufinden, und es bleibt abzuwarten, wie sich diese wichtigen Gremien in Zukunft entwickeln werden.

Ein wichtiges Signal für alle Mitgliedsvereine des Landestanzsportverbandes ist die Neuvereinbarung des GEMA-Vertrags mit Wirkung von Anfang 2026 bis Ende 2029. Es handelt sich nach wie vor um ein pauschales Abkommen, was für die Vereine eine erhebliche Vereinfachung bedeutet. Zwar sind die Pauschalbeiträge erhöht worden, aber in einem aus unserer Sicht verträglichen Maß. Die



Weiterberechnung erfolgt durch die Landessportbünde an alle Mitgliedsvereine. Dies sichert uns einen vereinfachten Ablauf und vertretbare Kostenstrukturen zu.

Im Oktober 2026 findet der Verbandstag – die Mitgliederversammlung des Deutschen Tanzsportverbandes – statt, in dessen Rahmen auch das Präsidium neu gewählt wird. Inwieweit neu- oder umbesetzt werden muss, ist derzeit noch nicht absehbar. Das Präsidium des DTV wird sich uns gegenüber Ende April dazu äußern.

Der Nordverbund

Die Zusammenarbeit im Nordverbund der fünf Landestanzsportverbände (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen) hat sich weiter intensiviert und bewährt. Alle gemeinsamen Landesmeisterschaften werden mit Beteiligung aller Verbände durchgeführt, und diese Praxis wird auch nach der erfolgreichen Pilotphase fortgesetzt.

Wie bereits erwähnt, haben wir im Bereich der Lehre große Fortschritte hinsichtlich besserer Absprachen erzielt. Alle Beteiligten – die Landesverbände ebenso wie die Lizenzträgerinnen und Lizenzträger – können auf ein verlässlicheres und attraktiveres Angebot zurückgreifen. Aufgrund der Größe unseres Verbandes wird es nicht ausbleiben, dass bestimmte Maßnahmen in anderen Ländern des Nordverbunds besucht werden müssen. Was wir zunächst im Nordverbund geplant hatten, ist mittlerweile auf unsere Initiative hin auch auf Bundesebene umgesetzt worden: Anmeldungen zu Lizenzerhaltsmaßnahmen können direkt durch die Anmeldenden an die ausrichtenden Verbände erfolgen, ohne dass zunächst eine Genehmigung des eigenen Landesverbandes einzuholen ist.

Für die Zukunft wünsche ich mir persönlich eine noch engere Abstimmung im Bereich der Turnierplanung, um Überschneidungen zu vermeiden und das Angebot für unsere Aktiven optimal zu gestalten. Aber auch hier scheinen wir bereits auf einem guten Weg zu sein.

Die Sektion Solo hat auch im Jahr 2025 weiter an Bedeutung gewonnen. Die gemeinsamen Landesmeisterschaften in dieser Disziplin erfreuen sich großer Beliebtheit, und die Beteiligung aus Bremen ist erfreulich hoch.

Landessportbund Bremen

Das aktuelle Präsidium des Landessportbundes setzt sich kontinuierlich dafür ein, die Bedeutung des Sports in Bremen, insbesondere in der politischen Landschaft, zu stärken. Nach wie vor haben wir mit Jens Steinmann als Vizepräsidenten im LSB einen direkten und wertvollen Ansprechpartner. Zudem konnten wir auch unter den weiteren Präsidiumsmitgliedern des LSB engagierte Unterstützer für den Tanzsport gewinnen.

Besonders erfreulich ist die weiterhin enge und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Präsidium des LSB sowie mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Hauptausschuss und den Fachverbänden. In allen Gremien ist der Tanzsport fachlich und zahlenmäßig sehr gut vertreten. Der Einsatz der entsprechenden Kolleginnen und Kollegen muss hier ausdrücklich gelobt werden.



Dank dieser gemeinsamen Anstrengungen wurde erreicht, dass die Leistungssportförderung künftig für olympische und nicht-olympische Verbände gleichberechtigter gestaltet werden soll. Dennoch bleibt die angespannte Haushaltslage des Landes Bremen ein limitierender Faktor, der die Umsetzung dieser Pläne vor Herausforderungen stellt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Bremen und mit besonderem Dank an das Engagement von Eva Quante-Brandt, Jens Steinmann und Koordinator Daniel Fangmann ist es gelungen, für den Landestanzsportverband Bremen einen wesentlichen Anteil der Fördermittel für nicht-olympische Sportarten aus dem Bremer Landeshaushalt zu erhalten. Diese zusätzlichen Mittel in Höhe von fast 12.000 Euro sind vollständig für die Sportförderung vorgesehen und entsprechend zweckgebunden. Sie stellen eine wichtige Unterstützung für unsere Arbeit dar.

Landestanzsportverband Bremen

Im Bereich der Lehre haben wir im Jahr 2025 einen bedeutenden Durchbruch erzielt. Unser Lehrwart Peter Krüger hat mit außergewöhnlichem Engagement und großer Innovationskraft die Ausbildung von Trainern und Wertungsrichtern neu strukturiert und wesentlich erweitert. Mit unfassbarer Energie und Inspiration für neue Inhalte führte dies dazu, dass wir sowohl bei den Trainer- als auch bei den Wertungsrichter-Neuausbildungen einen weit größeren Zuspruch verzeichnen konnten als erhofft. Die Teilnehmerzahlen übertrafen unsere Erwartungen bei weitem.

Diese äußerst erfolgreichen Neuausbildungen führten zu einem erheblichen positiven Ergebnis im knapp fünfstelligen Bereich. Diese Entwicklung hat nicht nur unsere finanzielle Situation gestärkt, sondern uns auch bundesweit Anerkennung eingebracht.

Allerdings müssen wir auch realistisch feststellen, dass sowohl die Fördermittel des LSB als auch die außergewöhnlich hohen Überschüsse aus der Lehre aus 2025 nicht als dauerhafte und regelmäßige Einnahmequellen betrachtet werden können. Die Fördermittel sind maßgeblich von der Finanzlage von Land und Stadt Bremen abhängig, sodass eine langfristige Planung mit solchen Einnahmen leider nicht möglich ist. Andererseits werden große Neuausbildungen nicht jedes Jahr in dieser Häufigkeit stattfinden, sodass sich solche Einnahmen eher als Sondereinnahmen darstellen. Trotzdem können wir sehr stolz auf diese besonderen Erfolge im Jahr 2025 sein.

Ein wichtiger Meilenstein war die Anerkennung einer Vielzahl der Neuausbildungen als Bildungsurlaub durch das Bildungswerk des Landessportbundes. Unser Lehrwart hat dies im Zusammenspiel mit dem Landessportbund erreicht. Diese Errungenschaft hat bundesweit und im Nordverbund großes Interesse geweckt. Die Länder, in denen Bildungsurlaub abgerufen werden kann, werden sich künftig stark an diesem Bremer Beispiel orientieren. Dies erleichtert unseren Mitgliedern die Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen erheblich.

Zudem gelang es dem Landessportbund, Neuausbildungen von Trainern und Übungsleitenden auch für 2025 und 2026 erneut mit bis zu 650 Euro je erworbener Lizenz zu fördern. Dies ist ein tolles Signal und ermöglicht es den Teilnehmenden, nahezu kostenfrei oder mit nur geringem Eigenanteil an den Lehrgängen teilzunehmen.



Die verstärkte Zusammenarbeit mit den anderen Landestanzsportverbänden im Norden hat der Landestanzsportverband Bremen sehr maßgeblich organisiert. Dies führte dazu, dass das Angebot von Lehrmaßnahmen – sei es beim Erwerb oder Erhalt von Lizenzen – viel zielgerichteter und sinnvoller koordiniert wird. Dies verbessert einerseits das Angebot für unsere Mitglieder und sichert andererseits die wirtschaftlich sinnvolle Durchführbarkeit der Maßnahmen.

Leider hat das Angebot im Breitensportbereich noch nicht den gewünschten Anklang gefunden. Trotz der Förderung von bis zu 650 Euro für Neuausbildungen und der Anerkennung als Bildungsurlaub haben sich bisher keine Bewerber aus Bremen für die im Umland stattfindenden Neuausbildungen angemeldet. Hier benötigen wir dringend das Feedback aus den Vereinen, wie wir gemeinsam mit potenziellen Teilnehmenden entsprechende Kandidaten identifizieren und unterstützen können.

Zunehmend stellen wir fest, dass die Konzentration und Auslastung der handelnden Personen im Präsidium teilweise an Belastungsgrenzen heranreichen. Insbesondere sind wir nicht mehr im Bereich der Presse besetzt, nachdem unsere Pressewartin nach verschiedenen familiären Schicksalsschlägen nicht mehr einsatzfähig war. Insbesondere im Bereich der Presse- und Medienarbeit, der Jugend, aber auch im Sportbetrieb ist personelle Unterstützung willkommen.

Es wäre sehr hilfreich, wenn wir einzelne Aufgabenpakete oder auch vollständige Positionen an Interessenten übertragen könnten. Wir sind hier vollständig offen und wissen natürlich auch, dass die Vereine selbst schon Schwierigkeiten bei der Belegung des Ehrenamtes haben. Wir sind aber sehr gerne bereit, mit den Vereinen zusammen Lösungen zu erarbeiten und Personen zu integrieren, egal mit welcher Intensität – ob nun vollständiges Ehrenamt oder eine gelegentliche Unterstützung unserer Arbeit.

In der engen Zusammenarbeit mit den anderen Landestanzsportverbänden, aber auch den anderen Sportverbänden im Land Bremen und dem Hauptausschuss des Landessportbundes, haben wir deutlich festgestellt, dass momentan überall große Schwierigkeiten bestehen, ehrenamtliche Tätigkeit zu organisieren. Dies ist kein spezifisches Problem des Tanzsports, sondern eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung.

Ein Hoffnungsschimmer besteht darin, dass gemeinsam mit dem Landessportbund und den anderen Landesfachverbänden im LSB sowie den Vereinen ein Ehrenamtstag im Mai 2026 geplant ist. Dort wollen wir Impulse für die Gewinnung von Unterstützung im Ehrenamt setzen und Strategien entwickeln, wie diese Themen angegangen werden können.

Gegebenenfalls muss auch darüber nachgedacht werden, inwiefern gewisse Aufgaben zentralisiert und möglicherweise länder- oder sportartübergreifend organisiert und letztendlich vielleicht sogar mit hauptamtlicher Kraft unterstützt werden können. Konkrete Pläne gibt es dazu allerdings bisher noch nicht.

Die Mitgliederzahlen sind auf dem Niveau der Vorjahre stabil geblieben. Hier die Übersicht der Entwicklung nach Anzahl der Einzelmitglieder:



- 2023: 1479 Einzelmitglieder
- 2024: 1529 Einzelmitglieder
- 2025: 1552 Einzelmitglieder
- 2026: ca. 1520 Einzelmitglieder

Für das Jahr 2026 sind zum Stand der Berichtserstellung noch nicht alle Mitgliedermeldungen erfolgt, jedoch können wir davon ausgehen, dass sie die Zahl der Einzelmitglieder in etwa unverändert darstellt und bei ca. 1520 liegt. Selbstverständlich sehen auch wir hier gemeinsamen Handlungsbedarf des DTV, unserem LTV und den Vereinen. Dazu gehört allerdings auch eine bilaterale Bearbeitung der Themen. Lassen Sie uns hierzu gerne in den Austausch gehen.

Themen der Mitgliederversammlung & Ausblick 2026

Bei der Mitgliederversammlung 2026 stehen die Wahlen des Präsidiums an. In der Hoffnung, für den Termin noch die ein oder andere Kandidatin oder den ein oder anderen Kandidaten zur Unterstützung des Tanzsports im Land Bremen überzeugen zu können, möchten wir gerne gemeinsam Themen weiterentwickeln und auf neue Füße stellen.

Was können wir im Land für den Tanzsport bewegen? Wie können Vereine und Verbände ihre Anstrengungen weiter bündeln? Welche Bedürfnisse formulieren die Vereine? Wie können wir gemeinsam neue und zukunftsfähige Konzepte entwickeln? Diese Fragen wollen wir gemeinsam diskutieren und Antworten finden, auch und gerade in Bezug auf den Freizeit- und Breitensport.

Mit Blick auf das laufende Jahr 2026 stehen weiterhin große Herausforderungen und Chancen an. Die Fortführung der Gespräche zur Leistungssportförderung und die weitere Stärkung der Lehre, insbesondere in der Abstimmung mit dem Nordverbund, werden zentrale Themen sein. Zudem sind wir sehr zuversichtlich, dass unsere Sportlerinnen und Sportler auch im Jahr 2026 wieder große Erfolge feiern können.

Die besonderen Highlights 2026 sind unter anderem:

- 7. Februar 2026: Gemeinsame Landesmeisterschaften Hauptgruppe A & S sowie Senioren I-III S Latein beim TC Gold und Silber,
- 14./15. Februar 2026: Formationsturniere, ausgerichtet vom Grün-Gold-Club Bremen,
- 21. Februar 2026: Formationsturnier, ausgerichtet von der TSG Bremerhaven,
- 23. Mai 2026: Gemeinsame Landesmeisterschaften Solo Latein über alle Altersgruppen beim Grün-Gold-Club Bremen,
- 26.-28. Juni 2026: Dance Sport Festival Bremen, ausgerichtet vom Grün-Gold-Club Bremen,
- 5. September 2026: Gemeinsame Landesmeisterschaften Hauptgruppe II sowie Senioren II und III D und C Standard beim TV Eiche Horn,
- 19. Dezember 2026: Weltmeisterschaft Lateinformationen, ausgerichtet vom Grün-Gold-Club Bremen



Wir bedanken uns bei allen Aktiven, Funktionären, Ehrenamtlichen und Unterstützern des Landestanzsportverbandes Bremen für ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den Tanzsport. Gemeinsam können wir die Zukunft des Tanzsports in Bremen gestalten.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches und gesundes Tanzsportjahr 2026!

Lars Bankert

Präsident des
Landestanzsportverbandes Bremen e.V.

